

Literarische Spaziergänge in der „Goldenen Stadt“ an der Moldau

Prag und seine berühmten Dichter



So kennen Sie Prag kaum! Viele Dichter haben die herrliche Stadt an der Moldau in Versen gerühmt oder ließen ihre Romanhelden dort lebendig werden. In seinem Gedichtband „Larenopfer“ malte Rainer Maria Rilke ein lyrisches Bild seiner Heimatstadt. Einsame Spaziergänge unternahm Franz Kafka in Prag, das ihn nie losließ. Max Brod machte sich um die Veröffentlichung seiner Werke verdient. Er selbst schrieb den historischen Roman „Tycho Brahes Weg zu Gott“. Franz Werfel, in Prag geboren, machte schon 1911 mit seiner Gedichtsammlung „Der Weltfreund“ auf sich aufmerksam. „Wanderungen durch das romantische Prag“ hielt Oskar Wiener in seinem „Alt-Prager Guckkasten“ fest. Mit tiefgründigen „Kleinseitner Geschichten“ führt Jan Neruda in das kleinbürgerliche Prag des 19. Jahrhunderts. Gustav Meyrink gab mit seinem „Golem“ Einblicke in das jüdische Leben im alten Prag. An Jaroslav Hašeks „Braven Soldaten Schwejk“ erinnern wir uns im Traditionsgasthaus „Zum Kelch“. Auch das 20. Jahrhundert zeigt literarische Spuren mit Manfred Bielers Roman „Der Mädchenkrieg“ und mit Václav Havel, Dissident und Präsident. Bewundern Sie das historische Stadtbild Prags, UNESCO-Weltkulturerbe und Kulisse unserer Literaturreise. Poesie und Lebensfreude erwarten Sie in der herrlichen Stadt an der Moldau!

Prag und seine berühmten Dichter

Kunst, Kultur und Literatur erleben

9. bis 14. Oktober 2018

Reisedauer: 6 Tage

Unsere Leistungen:

- Lufthansa-Linienflüge Frankfurt/Main – Prag – Frankfurt/Main in der Touristenklasse
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge, Stand Dezember 2017
- Ein Gepäckstück bis 23 kg pro Person
- Unterbringung im Vier-Sterne-Hotel Adria
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet und vier Abendessen im Hotel
- Mittagessen im Traditionsgasthaus „Zum Kelch“
- Abschiedsabend in einem Altprager Gasthaus
- Einladung zum Bier beim abendlichen Stadtbummel
- Einladung zu Kaffee und Kuchen am Hradšchin
- Transfers und Rundfahrten mit einem Prager Reisebus
- Führungen und Eintritte
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Manfred O. Singer

Mindestteilnehmer 15 Personen

Frühbucherpreis bis 9. März 2018 € 1.445,-

Preis pro Person / €
Einzelzimmer-
zuschlag € 275,-

1.495,-


SINGER

1. Tag, Dienstag, 9. Oktober 2018

Lufthansa-Linienflug LH 1396 um 12.30 Uhr von Frankfurt/Main nach Prag. Ankunft um 13.30 Uhr. Fahrt zum Vier-Sterne-Hotel Adria am Wenzelsplatz mit seinen schönen Jugendstilhäusern und dem mächtigen Denkmal für König Wenzel, Schutzpatron Böhmens. Abendbummel und Einladung zum böhmischen Bier.

2. Tag, Mittwoch, 10. Oktober 2018

Am Neuen Jüdischen Friedhof hören wir von Oskar Wiener und besuchen das Grab von Franz Kafka. Ihm begegnen wir immer wieder in der Stadt. Auf dem Weg zum Altstädter Ring, mit Altstädter Rathaus, barocker Nikolauskirche von Kilian Ignaz Dientzenhofer, Kinsky-Palais, Hus-Denkmal und Teynkirche, hören wir von Egon Kisch, dem „Rasenden Reporter“. Nachmittags gilt das Interesse dem Carolinum, der ältesten Universität des Landes, dem Ständetheater und dem Pulverturm.

3. Tag, Donnerstag, 11. Oktober 2018

In der Josefstadt wird Gustav Meyrinks „Golem“, der vom jüdischen Leben im alten Prag erzählt, lebendig. Mit der Altneu-Synagoge lernen wir einen der ältesten gotischen Bauten Prags kennen. Melancholie umfängt uns am Alten Jüdischen Friedhof. Durch malerische Gässchen kommen wir zur Karlsbrücke, die mit Torhäusern und Figuren geschmückt ist und über die Moldau zur Kleinseite führt. Die heimelige Atmosphäre der Kleinseite beschrieb auch Rilke. Die barocke Nikolauskirche, mit mächtiger Kuppel, erbaute ebenfalls Kilian Ignaz Dientzenhofer. In der Neruda-Gasse hören wir von den einfühlsamen Erzählungen

des Schriftstellers Jan Neruda. Das Palais Waldstein erinnert an Schillers Drama „Wallenstein“.

4. Tag, Freitag, 12. Oktober 2018

Am Karlsplatz sehen wir das Neustädter Rathaus, die Kirche Maria Schnee, den idyllischen Franziskanergarten und das Denkmal für Josef Jungmann, welcher der tschechischen Literatur und Sprache bedeutende Impulse gab. Im Traditionsgasthaus „Zum Kelch“ erinnern wir uns beim Mittagessen an Jaroslav Hašeks Erzählungen vom braven Soldaten Schwejk. Gedanken an Václav Havel, Dissident, Literat und Präsident, bringen die Lucerna-Passage, das „Theater am Geländer“, das „Tanzende Haus“ und das Café Slavia.

5. Tag, Samstag, 13. Oktober 2018

Auch der Hradšchin ist literarische Bühne! Das Prämonstratenserklöster Strahov besitzt zwei barocke Bibliothekssäle. Wichtigste Prager Wallfahrtsstätte ist das Loreto-Kloster. Vorbei am Schwarzenberg-Palais erreichen wir die Prager Burg und den gotischen Veitsdom, ein Meisterwerk des Peter Parler. Im Königspalast sehen wir den prächtigen Wenzelsaal und die Böhmisches Kanzley, die uns an den Prager Fenstersturz von 1618 erinnert. Am Hradšchin laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein. Bummel durch das „Goldene Gässchen“, dessen lyrische Atmosphäre auch auf Franz Kafka wirkte, der eine Zeitlang Haus Nr. 22 bewohnte. Abschied feiern wir in einem Altprager Gasthaus bei böhmischem Essen, Bier und Musik.

6. Tag, Sonntag, 14. Oktober 2018

Am späten Vormittag Fahrt zum Flughafen. Lufthansa-Linienflug LH 1397 um 14.15 Uhr von Prag nach Frankfurt/Main, Ankunft um 15.20 Uhr.